

# XV INTERNATIONAL ISM CONGRESS 2013

## September 16 – 20, Aachen - Germany

RWTH Aachen  
Institute for Mine Surveying  
Wüllnerstr. 2, 52062 Aachen, Germany  
Phone +49 241 8095687  
Fax +49 241 8092150  
info@ism-germany-2013.de

Aachen 29.09.2013

### **Internationaler Markscheiderkongress fand großes Interesse**

**Der bisher größte internationale Fachkongress des Markscheidewesens führte 540 Teilnehmer aus 27 Nationen vom 16. – 20. September 2013 nach Aachen ins Eurogress. Der fachliche Teil umfasste 140 internationale Vorträge, Postersessions und die Pre-Konferenz GMES4Mining. Eine bestens besetzte Fachausstellung mit 38 internationalen Ausstellern rundete das Angebot ab. Vier Abendveranstaltungen mit unterschiedlichem Ambiente bildeten den gesellschaftlichen Rahmen. Es fanden Exkursionen in den Stein- und Braunkohlenbergbau, zur Emschergenossenschaft und zu einem Baustofftagebau statt. Zum Abschluss trafen sich alle Exkursionsteilnehmer nochmals zu einem rustikalen Farewell am Rand des Tagebaus Inden.**

Die Internationale Gesellschaft für Markscheidewesen (International Society for Mine Surveying - ISM) veranstaltete in Aachen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Markscheider-Verein e.V. (DMV e.V.) und dem Institut für Markscheidewesen, Bergschadenkunde und Geophysik im Bergbau (IfM) der RWTH Aachen vom den XV. Internationalen ISM-Kongress. Eingebunden war in diesem Jahr die zweijährlich stattfindende nationale Konferenz Energie und Rohstoffe 2013 (EuR) des DMV e.V..

Den Teilnehmern bot sich eine hervorragende Plattform für den wissenschaftlichen und fachlichen Austausch in allen Bereichen des Markscheidewesens, des Bergbaus und der Rohstoffindustrie sowie mit den benachbarten Geofachwissenschaften. Der Kongress stand unter der Schirmherrschaft von Herrn Wirtschaftsminister Garrelt Duin, NRW.

Nach Budapest (Ungarn) in 2007 und Sun City (Südafrika) in 2010 traf sich die internationale Fach-Community in diesem Jahr in Deutschland. Der nächste Kongress wird in 2016 in Brisbane (Australien) stattfinden. Deutschland war letztmalig vor 34 Jahren Gastgeber, höchste Zeit also, wieder einmal in den Blickpunkt der internationalen Fachöffentlichkeit gerückt zu werden.

Die 540 Teilnehmer des Kongresses kamen aus 27 Ländern der Erde und repräsentierten nahezu alle wichtigen Nationen der Bergbau- und Rohstoffindustrie. Die größte Delegation stellte Russland mit 52 Teilnehmern, gefolgt von Kasachstan mit 22 und China mit 18 Teilnehmern. Insgesamt fanden 220 ausländische Gäste ihren Weg nach Aachen. Hervorzuheben ist auch das große Interesse zahlreicher Studierender aus Kasachstan, der Mongolei, Tschechien, Ungarn, Österreich, England, Südafrika und Deutschland. Es nahmen mehr als 40 Studenten am Kongress teil.

„Die insgesamt gute Resonanz hat uns positiv überrascht. Unser Planungsansatz lag etwas optimistisch bei 500 Teilnehmern“ so Kongressdirektor Joachim Deutschmann. „Das Konzept

# **XV INTERNATIONAL ISM CONGRESS 2013**

## **September 16 – 20, Aachen - Germany**

RWTH Aachen  
Institute for Mine Surveying  
Wüllnerstr. 2, 52062 Aachen, Germany  
Phone +49 241 8095687  
Fax +49 241 8092150  
info@ism-germany-2013.de

mit den Bausteinen kurze Fachvorträge, hochwertige Fachausstellung, abwechslungsreiche Abendveranstaltungen, kulturelles Rahmenprogramm, Exkursionen am Ende und alles verknüpft mit einem flexiblen Kostenmodell hat unsere 2-jährigen intensiven Planungsbemühungen voll bestätigt.“

Die Eröffnung der Veranstaltung am Dienstagmorgen nahm der amtierende ISM-Präsident, Prof. Dr. Axel Preusse, RWTH Aachen, vor. Keynotes wurden von Michael Geßner, Leiter Energie, Kerntechnik, Bergbau – Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk, NRW, und Dr. Jürgen-Johann Rupp, Vizepräsident der Vereinigung Rohstoffe und Bergbau e.V. (VRB) gesprochen.

Grußworte hielten Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg, Rektor der RWTH Aachen, Udo Stichling, Präsident des Deutschen Dachverbandes für Geoinformation (DDGI), Dr. Jens Rieken, Vizepräsident der DVW Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (DVW), Prof. Gerhard Mayer, Geschäftsführer des Bergmännischen Verbandes Österreichs (BVÖ), Thomas Neu, Mitglied des Präsidiums GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute (GDMB) und Carsten Wedekind, Vorsitzender des Vorstandes des Deutschen Markscheider-Vereins (DMV).

„Wenn ich resümiere, stelle ich fest, dass wir ein attraktives, fachlich hochkarätiges Programm zusammengestellt haben“ so ISM Präsident Prof. Axel Preuß. Und weiter: „Wichtiges Thema der ISM ist die Sicherstellung des akademischen Nachwuchses in den über 35 Mitgliedsländern der ISM. Durch die Globalisierung wachsen auch die internationalen akademischen Ausbildungsstätten immer weiter zusammen.“

Das dreitägige Vortragsprogramm mit 140 Fachvorträgen und die gut besetzte Fachausstellung mit 38 Ausstellern boten einen hervorragenden Überblick über das Leistungsspektrum des Markscheidewesens in Bergbau und Rohstoffwirtschaft und den fachnahen Geowissenschaften.

Die Aussteller präsentierten ihre neusten Produkte, Dienstleistungen und Forschungsergebnisse. Das Publikum erfuhr Neues zum digitalen Handwerkszeug der Markscheider, aus Satellitentechnologie, zu Geoinformationssystemen, zur Vermessungstechnik, zu Dienstleistungen und konnte sich über Unkonventionelle Gasgewinnung informieren.

Ein Highlight der Ausstellung war auf dem Stand der Firma SOCON SONAR Control Kavernenvermessung GmbH; Giesen, Deutschland die virtuelle „Grubenfahrt“ in ein Kavernenfeld. Abgerundet wurde die Fachausstellung durch die Präsentationen der RWTH Aachen, der TU Clausthal, der Bergakademie TU Freiberg, der TFH Georg Agricola Bochum, des Deutschen Markscheider-Vereins und der GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute.

# **XV INTERNATIONAL ISM CONGRESS 2013**

## **September 16 – 20, Aachen - Germany**

RWTH Aachen  
Institute for Mine Surveying  
Wüllnerstr. 2, 52062 Aachen, Germany  
Phone +49 241 8095687  
Fax +49 241 8092150  
info@ism-germany-2013.de

Der mehr als 1300 Seiten umfassende Tagungsband ist in zwei Halbbänden erschienen und kann für 30,00 Euro über die Geschäftsstelle des DMV e.V. oder das Institut für Markscheidewesen der RWTH Aachen bezogen werden.

Im Vorfeld des Kongresses fand ein Workshop der Projektgruppe GMES4Mining mit 30 Teilnehmern statt, die sich mit innovativen Satellitenmethoden zur Erdbeobachtung in allen Phasen des Bergbaus und der Rohstoffgewinnung beschäftigt. Das Projekt GMES4Mining wird gefördert von der EU und durch Ziel2.NRW. Einen weiteren Mehrwert stellte auch die Jahresveranstaltung des Verbandes Bergbau, Geologie und Umwelt e.V. (VBGU) dar, dessen Mitglieder sich zu einem neuen Sitzungsablauf in Aachen trafen und nach ihrer Mitgliederversammlung am Programm des Kongresses teilnehmen konnten.

Die Besucher des ISM 2013 / EuR 2013 Kongresses waren mit dem attraktiven Programm sehr zufrieden. Dies auch deshalb, weil die Tagung in besonderer Weise durch die Hauptsponsoren TRIMBLE NAVIGATION Ltd.; Sunnyvale, USA, Esri Deutschland GmbH; Kranzberg, Deutschland, DMT GmbH & Co. KG; Essen, Deutschland, LEICA GEOSYSTEMS AG; Heerbrugg, Schweiz, MAPTEK; Edinburgh, Großbritannien und RIEGL Laser Measurement Systems GmbH; Horn, Österreich unterstützt wurde.

„Der Erfolg eines solchen internationalen Kongresses hängt maßgeblich von der Unterstützung durch Sponsoren und dem Engagement der Aussteller ab“ so Norbert Benecke, Sponsoringverantwortlicher im ISM Organisationsteam. „Wir hatten die Vision, ein verbindendes Forum zu schaffen, um alle Teilnehmer auf angenehme und ungezwungene Art und Weise zu informieren und zu unterhalten. Das gute Sponsoring und die hervorragende Fachausstellung haben dazu beigetragen, unsere Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Dafür danke ich allen Firmen und Institutionen, die dem Markscheidewesen freundschaftlich verbundenen sind.“

Für den Eröffnungsabend, der im ehrwürdigen Krönungssaal des Aachener Rathauses stattfand, konnten die Veranstalter den Wissenschaftler, Unternehmer und Erfinder Eduard Heindl gewinnen. Sein Vortrag zum Thema: „Der Lageenergiespeicher, die Lösung des Energiespeicherproblems mit Techniken des Bergbaus“ setzte einen besonderen Reizpunkt, der zu weiteren Diskussionen Anlass bot und bieten wird.

Die Grußworte der Stadt Aachen wurden von Frau Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer überbracht. In kurzweiliger und herzlicher Weise stellte sie Bedeutung und Besonderheiten der Stadt in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft heraus. Insbesondere wies sie auf die innige Verbindung der RWTH Aachen mit dem Aachener Revier, dem Bergbau und dem Markscheidewesen hin.

Den unterhaltsamen Ausklang lieferte die Eschweiler Scharwache 1882 e.V. mit ihrem pittoresken, musikalischen und karnevalistischen Auftritt. Die Darbietung und die prächtigen Uniformen begeisterten die 300 Gäste im Saal.

# **XV INTERNATIONAL ISM CONGRESS 2013**

## **September 16 – 20, Aachen - Germany**

RWTH Aachen  
Institute for Mine Surveying  
Wüllnerstr. 2, 52062 Aachen, Germany  
Phone +49 241 8095687  
Fax +49 241 8092150  
info@ism-germany-2013.de

Traditioneller Höhepunkt einer jeden Markscheidertagung ist der Markscheiderabend, der diesmal im Schloss Rahe am Rande Aachens stattfand. In diesem besonders schönen Ambiente trafen sich 400 Gäste in zwangloser Art und Weise bei guter Verpflegung, um persönliche und fachliche Kontakte aufzufrischen oder neu knüpfen. Für den musikalischen Rahmen sorgten das Bläserensemble und der Chor des Saarknappenchores aus Saarbrücken. Die musikalische Weltreise war von hoher künstlerischer Qualität und begeisterte die nationalen und internationalen Gäste. Das Steigerlied erscholl pünktlich mit Anbruch des neuen Tages, dass aber nicht das Ende des Abends markierte.

Am letzten Sitzungstag füllten bei der ISM und beim DMV die obligatorischen Mitgliederversammlungen und Präsidiumssitzungen den Terminkalender. Im ISM-Präsidium gab Prof. Axel Preuße den Vorsitz an seinen australischen Kollegen Dr. Andrew Jarosz, Australian Institute of Mine Surveyors (AIMS) ab. Als neuer ISM Vizepräsident wurde Prof. Anatolii Okhotin, Irkutsk State Technical University, Russland berufen. Der bisherige Vizepräsident Michael Livingston-Blevins, Institute of Mine Surveyors of South Africa (IMS) ist aus dem Präsidium ausgeschieden. Beim Deutschen Markscheider-Verein wurde der bisherige Vorstand unter Vorsitz von Carsten Wedekind im Amt bestätigt. Allen Mandatsträgern soll an dieser Stelle eine Gratulation ausgesprochen und eine glückliche Hand für die kommende Amtsperiode gewünscht werden.

Bekanntermaßen ist Bergbau nicht eines Mannes Sache, - daher fanden sich am Abend zum gesellschaftlichen Höhepunkt etwa 240 Damen und Herren zum Gala Dinner im Hotel Quellenhof in Aachen ein. In festlichem Ambiente wurde bei Live-Musik geredet, gegessen getrunken und getanzt. Steigerlied und Bergmannsschnaps bildeten die Brücke zum nächsten Tag, der mit Exkursionen zu den Steinkohlenbergwerken Prosper Haniel und Auguste Victoria, zum Braunkohlentagebau Inden, zur Emschergenossenschaft und zum Tagebau Buir der Rheinischen Baustoffwerke ausgefüllt war. Der Tag und die Tagung klangen bei RWE Power im „Haus Barbara“ am Tagebau Inden in harmonischer Weise mit einem Farewell BBQ aus.

Der XV. Internationale ISM Kongress 2013 und die Tagung Energie und Rohstoffe 2013 standen in Aachen unter einem guten Stern. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde ein hochkarätiges Programm in fachlicher und gesellschaftlicher Hinsicht geboten. Allen Mitwirkenden und insbesondere dem 15-köpfigen Organisationsteam unter Leitung von Prof. Axel Preuße und Kongressdirektor Joachim Deutschmann gebührt ein besonderer Dank.

Die Tagung hat ihre Ziele erreicht: der fachliche Austausch fand im globalen Rahmen intensiv statt, Deutschland erwies sich als hervorragendes Gastland und die persönlichen Netzwerke wurden erweitert und gefestigt. Glückauf.

Dr. Peter Goerke-Mallet